

Rübsaamen bestellt gewesen, wird aber nur einmahl vor der Besaamung gepflüget. Das nicht gesömmert gewesene Brachland hingegen wird im Junius ganz flach gepflüget, welches brachen genannt wird, das zweyte mal wird dasselbe im Sommer, so wie es die übrige Arbeit leidet, gepflüget, welches in manchen Gegenden gleichfalls Rühren auch Wenden genannt wird, und dann geegget, das dritte mal wird dasselbe 14 Tage vor der Bestellzeit nochmals gepflüget, welches Saatsfurchen heißt, und nach der Besaamung geegget. Wenn es die Beschaffenheit des Landes erfordert, und es gezwungen werden kann, wird das Land zu Tilgung des Unkrauts auch wohl noch einmal vor dem Saatsfurchen im Monat August gepflüget und geegget. Das Eggen geschiehet im Winterfelde doppelt. Das Sommerfeld wird zum Gersten im Herbst gepflüget, welches Felgen, auch Stürzen heißt, im Frühjahr wird es zum zweytenmale gepflüget, welches auch Rühren genannt wird, und geegget, und dann vor der Besaamung zum drittenmale und nach derselben wird es geegget.

Zur Bestellung des Sommer Haafers endlich wird das Land im Herbst einmal, und im Frühjahr vor der Besaamung noch einmal gepflüget und einmal geegget. Das mit sogenanntem Herbst, oder März, Hafer zu bestellende Land wird im Frühjahr nur einmal zur Saat gepflüget und dann geegget.

Das Sommerfeld wird gewöhnlich gewalzet.

§. 27.

Dieses ist die gewöhnliche Behandlung des Ackers mit Pflügen, Eggen und Walzen bey der Bestellung mit den gewöhnlichen Frucht-Arten, die der Acker nothwendig erfordert. Bey der Bestellung mit andern Früchten muß demselben die erforderliche Zubereitung auch gegeben werden. So wird zum Beispiel das Land zu Cartoffeln, Mohrrüben, Rüben, Hirse, und zum Kohl in der Sommerung drey mal gepflüget und zweymal, auch wohl drey mal geegget.

§. 28.

Von der Zeit und der Art, wie dieses Pflügen geschiehet, hängt die Ergiebigkeit des Ackers sehr ab. Das Brachen geschiehet im Junius, und es ist sehr zuträglich, wenn es alsdann vorgenommen wird, wenn ein sanfter Regen das Land mürbe gemacht hat. Jedoch kann dieses nicht immer so genau beobachtet werden. Bey Lande, worinn das Unkraut stark wächst, ist es sehr gut, wenn es im Julius zum zweytenmale gepflüget, oder